



Farbenfroher Herbst in Sachsen

von Bernd, DL2DXA

Hier zuerst ein Beitrag für den Bergkurier von Klaus, DM2NL.

Am 12. Oktober 2024 trafen sich drei OMs der Gittersee-Runde. Offen für jedermann, jeden Mittwoch 18 Uhr auf 145,675 MHz bei schönstem Herbstwetter am König-Albert Denkmal zum jährlichen persönlichen Treffen. Gefunkt wurde auf 2m und 70cm. Klaus, DM2NL führte die digitale Betriebsart "Meshtastic" ^{*1} vor, welche mit einfachen Mitteln auch lizenzlos zu betreiben ist.

Wie es sich zum Abschluss eines Funkeinsatzes gehört, wurde eingekehrt. Diesmal in einer Pizzeria und bei einem guten Bier beriet die kleine Runde weitere Aktivitäten.



Timo, DL2THZ

Joachim, DL8DQL

Klaus, DM2NL

^{*1} "Meshtastic" ist eine netzunabhängige Messenger-Anwendung auf Basis eines Jedermannfunksystems in spezifischen ISM-Bändern.

73 von Klaus, DM2NL



Der Oktober als erster Herbstmonat erwies seinem Namen alle Ehre und zeigte sich oft als wirklich Goldener Oktober und verwöhnte mit durchaus milden Temperaturen, die zu zahlreichen Touren einluden.



So wie hier am Neuen Wildenstein (Kuhstall) mit Blick nach Osten. Links der Hausberg.



Mit Beginn November nistete sich für länger als eine Woche über ganz Mitteleuropa ein stabiles weiträumiges Hochdruckgebiet ein.

Es gab herausragende Weitverbindungen auf 2m, 70cm und auch 23cm. Hier gelang Jörg, DG0JMB von Chemnitz aus eine Verbindung bis nach England. Wow!



Dann sah es an vielen Tagen eher so aus. Nur die Gipfel ragten aus der Nebelsuppe heraus.

Sächsischer Bergwettbewerb - Änderungen und neue Berge 2025

Wegfallen wird der Tangelberg. Dafür kommt der 760m hohe Schatzenstein in die Wertung.



Zwischen Grünhain und Elterlein gibt es einen Wanderparkplatz. Von hier führt ein bequemer und breiter Weg auf den Schatzenstein. Oben gibt es Bänke, einen Tisch und eine Schutzhütte. Zählt auch für die TrigPunkt Liste Sachsens, TPSX-133.



Die Trigonometrische Vermessungssäule auf dem Schatzenstein.

Eine weitere Änderung gibt es in der Westlausitz. Als Alternative für den meist zugewucherten Heiligen Berg kann auch auf den fast 50 Meter höheren Hennersdorfer Berg gewandert werden.



Hier führt ein bequemer und breiter Weg bis zum Gipfel mit „Gipfelkreuz“ und Gipfelbuch.

Der Czorneboh erhält für alle, die zu Fuß hochlaufen, einen Wanderpunkt. Die Zufahrt ist nicht offiziell ...



Eine weitere Alternative gibt es im Erzgebirge.

Alternativ zur Scharspitze kann einer unserer 14 „Achttausender“ im Ost-Erzgebirge – die Biwak Kuppe besucht werden. Die Signale auf UKW sind hier aus fast allen Richtungen besser als von der Scharspitze.



Zum Schluss noch ein stimmungsvolles Foto. Aufgenommen vom Adamsberg Anfang Oktober.



Sonnenuntergang zwischen der Festung Königstein und dem Lilienstein.

Dann Allen Leserinnen und Lesern noch ein paar schöne Herbsttage!

Bernd, DL2DXA

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.